

Niederschrift der
10. Sitzung des Betriebsausschusses
der Stadtvertretung Rüthen
am 26.08.2008

Anwesend: Stadtvertreter Wenge, Vorsitzender

die Stadtvertreter A. Becker (ab Pkt. 3 für Bolzenius), Cordes, Dusny,
Knippschild, Krane, Latrich, Legler (bis Pkt. 9), Modes und Schrewe

die sachkundigen Ausschussmitglieder, Benteler, Deimel, Grobbel und
Hilsmann

außerdem

anwesend: Herr Dipl.-Ing. Menke von der Ruhr-Wasserwirtschafts-Gesellschaft mbH
(RWG) in Arnsberg

von der

Verwaltung: Herr Strümper, Herr Schäfer, Herr Henneböhl und Herr Heers als Schriftführer

es fehlten: die sachkundigen Ausschussmitglieder Kettler und Kirse (entschuldigt)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.17 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Besichtigung des Pumpwerks und des Hochbehälters in Kallenhardt
3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1 Gutachten Wasserturm
4. Anfragen und Anträge
5. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans gemäß § 20 EigVO im 1. Halbjahr 2008
6. Ergebnisse der Fremdwasseruntersuchung in den Ortschaften Oestereiden und Westereiden
- mündlicher Vortrag -

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Vom Ausschussvorsitzenden Wenge wird die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Besichtigung des Pumpwerks und des Hochbehälters in Kallenhardt

Von den Ausschussmitgliedern wird das Pumpwerk und der Hochbehälter in Kallenhardt besichtigt. Betriebsleiter Strümper und Wassermeister Henneböhl erläutern die technischen Daten und die Funktionsweise der Anlagen.

Von den Ausführungen wird Kenntnis genommen.

3. Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Gutachten Wasserturm

Betriebsleiter Strümper teilt mit, dass auch das zweite Ergänzungsgutachten die Schuldfrage nicht klärt. Es werde daher beim Landgericht Arnberg ein Antrag auf persönliche Anhörung des Gutachters gestellt, um die Schuldfrage eindeutig zu klären und die Ansprüche der Stadtwerke geltend machen zu können.

Von den Ausführungen wird Kenntnis genommen.

3.2 Uranverunreinigung des Trinkwassers

Betriebsleiter Strümper teilt mit, dass die Medien z. Z. über Uranverunreinigungen des Trinkwassers berichten. Es ist davon auszugehen, dass im hiesigen Raum das Trinkwasser nicht mit Uran belastet sei. Vorsorglich wurden jedoch entsprechende Untersuchungen veranlasst. Da die Untersuchungsergebnisse noch nicht vorliegen, wird der Betriebsausschuss in der nächsten Sitzung über die Ergebnisse unterrichtet.

Von den Ausführungen wird Kenntnis genommen.

4. Anfragen und Anträge

4.1 Sanierung der Höhenstraße in Kallenhardt

Auf Anfrage teilt Betriebsleiter Strümper mit, dass die Arbeiten planmäßig verlaufen und die Maßnahme bis Ende September abgeschlossen wird.

Von den Ausführungen wird Kenntnis genommen.

5. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans gemäß § 20 EigVO im 1. Halbjahr 2008

Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans gemäß § 20 EigVO im 1. Halbjahr 2008

Nach den Bestimmungen der EigVO sind der Betriebsausschuss und der Bürgermeister über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplans zu unterrichten. Die Unterrichtung hat nach der Betriebssatzung halbjährlich zu erfolgen.

Betriebszweig Trinkwasser

1. Erfolgsplan

Die Erträge bestehen nahezu ausschließlich aus den Einnahmen aus dem Verkauf des Wassers. Das zu verkaufende Trinkwasser wird z. T. von der Lörmecke aus der Lörmeckequelle und dem System Aabach bezogen sowie aus den Eigenförderanlagen im Rißneital und Aschental selbst gefördert.

Wasserförderung und -bezug

<u>Wasserförderung:</u>	1. Halbj. 2008 cbm	1. Halbj. 2007 cbm
Rißneiquellen	151.240	150.800
Pumpwerk Aschental	32.945	28.612
	184.185	179.412
 <u>Wasserbezug:</u>		
System Aabach	61.917	75.181
Pumpwerk Möhnetal	53.722	49.170
Pumpwerk Kallenhardt (kostenlos)	43.933	47.332
	159.572	171.683
 Summe Förderung u. Bezug:	 343.757	 351.095

Auf der Aufwandsseite des Erfolgsplans haben sich im 1. HJ keine nennenswerten Unterschiede in Bezug auf die Ansätze des Wirtschaftsplans bemerkbar gemacht.

2. Vermögensplan

Bei den im Vermögensplan veranschlagten Investitionen ist folgender Ausführungsstand zu berichten:

I. Neuverlegung von Hauptleitungen

1. Erneuerung der Hauptwasserleitung in Kallenhardt , Königsgasse	Ansatz	11.000 €
--	--------	----------

Im 1. Hj. 2008 verausgabt:		0 €
Die Maßnahme wird z.Zt. ausgeführt.		
2. Erneuerung der Hauptwasserleitung in Kallenhardt, Am Kattenstein	Ansatz	24.000 €
Im 1. Hj. 2008 verausgabt:		0 €
Die Maßnahme wird z.Zt. ausgeführt.		
3. Erneuerung der Hauptwasserleitung in Kallenhardt, Höhenstraße	Ansatz	28.000 €
Im 1. Hj. 2008 verausgabt:		1.260 €
Die Maßnahme wird z.Zt. ausgeführt.		
4. Erneuerung der Hauptwasserleitung in Langenstraße, Am Steinpfad	Ansatz	90.000 €
Im 1. Hj. 2008 verausgabt:		0 €
Die Maßnahme wird z.Zt. ausgeführt.		
II. Maßnahmen in Neubaugebieten	Ansatz	15.000 €
Im 1. Hj. 2008 verausgabt: (Verlängerung HL. in Hemmern, Alter Hellweg)		3.892 €
III. Wasserleitungshausanschlüsse	Ansatz	30.000 €
Im 1. Hj. 2008 verausgabt:		4.146 €

Betriebszweig Abwasser

1. Erfolgsplan

Die Umsatzerlöse werden fast vollständig durch die Kanalbenutzungsgebühr erzielt. Die Kanalbenutzungsgebühr orientiert sich am Frischwasserbezug. Insofern wird auf die Ausführungen beim Betriebszweig Trinkwasser Wasserbezug verwiesen.

Bei den Aufwandspositionen haben sich im 1. HJ 2008 in Bezug auf die Ansätze keine nennenswerten Abweichungen ergeben.

2. Vermögensplan

Bei den im Vermögensplan Abwasser veranschlagten Maßnahmen ergibt sich folgender Projektstand:

I. Kläranlagen und Pumpwerke

1. Hochwasserschutz Kläranlage Westereiden	Ansatz	50.000 €
Im 1. HJ 2008 verausgabt:		8.983 €

Die Arbeiten werden im 2. Halbjahr 2008 ausgeführt.

II. Maßnahmen in Neubaugebieten

1. Kanalleitungen in Neubaugebieten	Ansatz	20.000 €
Im 1. HJ 2008 verausgabt:		14.060 €
(Verlängerung MW-Kanal in Hemmern, Alter Hellweg)		

III. Neuverlegung / Erneuerung Kanalleitungen

1. MW-Kanal in der Höhenstraße in Kallenhardt	Ansatz	110.000 €
Im 1. HJ 2008 verausgabt:		9.475 €

Die Arbeiten werden z.Zt. ausgeführt.

2. MW-Kanal in den Straßen „Königsgasse“ und „Am Kattenstein“ in Kallenhardt	Ansatz	50.000 €
Im 1. HJ 2008 verausgabt:		0 €

Die Maßnahme wird in Kürze ausgeführt.

3. Kanalsanierungen	Ansatz	50.000 €
Im 1. HJ. 2008 verausgabt:		0 €

IV. Kanalhausanschlüsse

1. Herstellung von Hausanschlüssen	Ansatz	30.000 €
Im 1. HJ 2008 verausgabt:		2.254 €

Der Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.

6. Ergebnisse der Fremdwasseruntersuchung in den Ortschaften Oestereiden und Westereiden - mündlicher Vortrag -

Dipl.-Ing. Menke von der Ruhr-Wasserwirtschafts-Gesellschaft mbH in Arnsberg berichtet an Hand einer Präsentation über das Ergebnis der Fremdwasseruntersuchung in den beiden

Ortsteilen. Nach den Auswertungen wurden in Westereiden 28 Fehlan schlüsse mit einer Fläche von 0,73 ha und in Oestereiden 31 Fehlan schlüsse mit einer Fläche von rd. 1,34 ha ermittelt. Außerdem wurden noch Schäden in Teilbereichen der Kanalisation festgestellt. Die Folien der Präsentation sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Von den Ausführungen wird Kenntnis genommen.

Es besteht Übereinstimmung, dass Handlungsbedarf besteht.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den betroffenen Grundstückseigentümern bezüglich der Beseitigung der Fehlan schlüsse Kontakt aufzunehmen.